

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIII. GP.-NR
4240 /AB

bm:uk

01. Juli 2008

zu 4362 J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUkk-10.000/0138-III/4a/2008

Wien, 1. Juli 2008

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4362/J-NR/2008 betreffend EJID Veranstaltung Students European Improv Championship, Wien, die die Abg. Theresia Haidlmayr, Freundinnen und Freunde am 16. Mai 2008 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3.1:

Die Veranstaltung „Students European Improv Championship 2008“ hat vom 26. bis 29. Mai 2008 im Theater an der Gumpendorferstraße stattgefunden. Zielpublikum der Veranstaltung waren SchülerInnen ab der 8. Schulstufe. Das Publikum war durch ein Anmelde-system im Vorhinein bekannt, unter den Anmeldungen befanden sich keine Personen mit Sehbehinderungen oder Mobilitätsbeeinträchtigungen. Bei Vorliegen einer derartigen Anmeldung hätte es die Möglichkeit gegeben, RollstuhlfahrerInnen durch das diensthabende Theaterpersonal in den Zuschauerraum tragen, sehbehinderte Personen führen zu lassen. Diese Möglichkeit wurde von niemandem in Anspruch genommen. Da es sich bei der Veranstaltung um Improvisationstheater, dessen Schwerpunkt im Pantomimischen liegt, gehandelt hat, sind die dargestellten Szenen zum Großteil selbsterklärend; Gebärdendolmetschung wäre daher für gehörbehinderte Personen nicht erforderlich gewesen.

Die Bundesministerin:

